



1. GG 116:11
2. OM II, doc 675
3. OM II, doc 590
4. GG 116:11
5. GG 37:2
6. GG 95:3
7. GG 116:11
8. GG 116:11
9. OM II, doc 733:1
10. OM II, doc 589



DE 0114



ZEHN GEBOTE
PATER COLINS
FÜR VOLKSMISSIONARE

CRAIG LARKIN SM



ZEHN GEBOTE
PATER COLINS
FÜR VOLKSMISSIONARE

Als die ersten Maristen gesandt wurden, in den Bergpfarreien des Bugey Volksmissionen zu halten, einem Gebiet, dass seit der Französischen Revolution über viele Jahre vernachlässigt worden war. Darum lebten viele der Katholiken in irregulären und schwierigen Situationen.

Pater Colin drängte seine Mitbrüder, ihren Dienst in Milde und Mitgefühl auszuüben.

Dies ist die Weisung, die er ihnen mitgab...

- 1 Sei gütig zu den Sündern, die im Beichtstuhl zu dir kommen. Fahr sie nicht an und zeig dich nicht entsetzt über ihre Sünden, wie groß diese auch sein mögen.
- 2 Sag niemals, 'Ich habe keine Zeit; ich kann Ihnen die Lossprechung nicht geben'. Wenn jemand zu dir kommt, so ist das ein Zeichen, dass Sie etwas brauchen. Das ist der Anfang des guten Willens.
- 3 Verstehe das menschliche Herz und finde den Schlüssel zum Herzen der Menschen. Ihr müsst die Wertschätzung der Leute gewinnen und ihr Herz, um sie zu überzeugen.
- 4 Höre den Leuten ruhig und Freundlichkeit zu.
- 5 Handle nach den Lehrmeinungen, die der Barmherzigkeit Gottes am Meisten Raum geben, ohne

jedoch in eine laxen Theologie zu verfallen.

6 Im Beichtstuhl folge diesen Prinzipien: 'Alles für die Seelen', und 'Erlösung steht über dem Gesetz'.

7 Ängstigt die Leute nicht durch überstrenge Predigten. Sie sind nicht immer stark genug, damit umzugehen.

8 In euren Predigten, geht am Anfang nicht zu sehr ins Detail, was Pflichten angeht.

9 Schimpf nie ein Kind aus.

10 Schließlich, übertreib nichts. Finde etwas, worüber man lachen kann. Das entspannt deinen Kopf und



Die abgelegenen, vernachlässigten Pfarreien der Bugey-Region wurden das erste Missionsgebiet der Maristenpioniere.